

27. ART & ANTIQUE WIESBADEN 28. bis 31. Januar 2010**Neue Sektion *Carré für zeitgenössische Kunst***

Eröffnung in den Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden, Friedrich-Ebert Allee, Eingang Dianabrunnen, am Donnerstag, 28. Januar, 14 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine traditionsreiche Kunst- und Antiquitätenmesse geht neue Wege. Die ART & ANTIQUE WIESBADEN verbreitert ihr Angebot und feiert zugleich eine Premiere. Die 27. Ausgabe öffnet sich einem neuen Segment. Erstmals werden dieses Jahr auch Sammler zeitgenössischer Kunst angesprochen. Die neue Sektion *Carré für zeitgenössische Kunst* setzt mit führenden Galerien des Landesverbandes der Galerien in Hessen und Rheinland-Pfalz e.V. spannende Akzente.

Mit dieser Plattform erreicht die ART & ANTIQUE WIESBADEN nicht nur neue Kunden und Sammler, die bisher ausschließlich die Messen für Gegenwartskunst besucht haben. Sie bestätigt den internationalen Trend, zwischen Antiquitäten und Kunstwerken Bezüge zu formulieren. Welche Perspektiven sich aus ungewohnten Nachbarschaften ergeben können, führte etwa der belgische Sammler, Inneneinrichter und Antiquitätenhändler Axel Vervoordt im Palazzo Fortuny in Venedig unlängst einer breiten Öffentlichkeit eindrucksvoll vor Augen.

Die ART & ANTIQUE WIESBADEN knüpft jetzt an dieses Konzept an. *Carré für zeitgenössische Kunst* ermöglicht Sammlern, die mit zeitgenössischer Kunst bislang kaum in Berührung kamen, die Begegnung mit aktuellen Werken der Bildenden Kunst.

Zu den Höhepunkten zählt eine Remix-Arbeit von Georg Baselitz aus dem Jahr 2005. Die Galerie Winter bietet das Bild mit autobiografischem Bezug als teuerste Arbeit an. Der Preis liegt bei 34.500 €. Auch Papierarbeiten von A.R. Penck sind an ihrem Stand zu sehen, darunter „Roter Mann in Bewegung“. Zu den preisgünstigen Werken zählen kleine Ölgemälde des Hödicke-Schülers Yuzheng Cheng. Den jungen chinesischen Maler inspirieren Ansichtskarten zu Motiven wie "Gruß aus Wiesbaden" (2.100 €).

Die Galerie Witzel konzentriert sich zum einen auf Künstler der

Galerie und präsentiert Landschaften von Gerhard Mantz: „Jäher Ausbruch“ und „Kurze Treue“ (pigmentierte Tinte auf Leinwand). Die Preise liegen um 6.000 €. Weiterhin sind C-Prints von Dirk Brömmel zu sehen, darunter eine Aufsicht auf die „Queen Mary 2“. Darüber hinaus bringt Erhard Witzel ausgewählte Druckgrafik mit, etwa eine Farblithografie von Sam Francis (3000 €).

Eine weitere Neuausstellerin ist Christine Rother. Sie zeigt ein Konvolut von Tuschzeichnungen und Gouachen von Hubert Berke, die unter anderem seine Sicht auf Sylt und Toledo offenbaren. Die frühesten Beispiele entstanden im Jahr 1952. Einen Schwerpunkt bilden die Glasskulpturen des Wiesbadener Künstlers Nabo Gaß. Für die Messe hat Christine Rother „Tanzendes Paar“ ausgewählt. Auf dem Gebiet der Fotografie fallen die New York-Ansichten von Verena Guthier auf. Außerdem zeigt die Galerie eine Reihe neuer Collagen auf Leinwand von Petra Ehrnsperger.

Angela Cerny bietet die lebensgroßen „Girlyes“ (8.000 €) von Christiane Erdmann an, Holzplastiken, die die Bildhauerin mit der Kettensäge aus Kastanie, Platane oder Eiche löst. Malerei von Sala Lieber, deren „Jagdsaison II“ für 13.000 € angeboten wird, und von Klaus Lomnitzer (ab 780 €) bereichert das Angebot.

Die Galerie Davis-Klemm mit Sitz in Frankfurt stellt ausgewählte Positionen ihres Programms vor, das Pop Art und figurative Gegenwartskunst umfasst. Editionen von Julian Opie finden sich neben Peter Antons Pralinenmischung „Special Assortment“ (9.400 €).

Die Auden-Galerie aus Bad Homburg (Stand Nr. 23) ergänzt das Angebot von *Carré für zeitgenössische Kunst*.

Die 27. ART & ANTIQUE WIESBADEN findet vom 28. bis 31. Januar statt und ist am Donnerstag und Freitag von 14 bis 20 Uhr, am Samstag und Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet acht Euro (ermäßigt fünf Euro, Schüler und Studenten frei).

Mehr als 60 Kunst- und Antiquitätenhändler aus dem In- und Ausland nehmen an der Kunst- und Antiquitätenmesse teil. Sie zeigen erlesene Objekte, Uhren, Musikinstrumente, Glas, Porzellan, Silber, Schmuck, Grafiken, Ikonen, Skulpturen und Gemälde, darunter auch Werke der Klassischen Moderne, sowie Möbel und weitere Kunstgegenstände von der Antike bis zur Gegenwart.

Carré für zeitgenössische Kunst startet mit sechs Ausstellern. Eine Erweiterung der neuen Sektion ist vorgesehen.

Die 28. ART & ANTIQUE WIESBADEN wird vom 27. bis 30. Januar 2011 stattfinden.

Hinweis für die Redaktionen:

Bitte besuchen Sie www.artundantique.de, um Bilder in hoher Auflösung zu finden.

Für weitere Informationen:
Niederlintner Messe-Agentur
Spielmannstraße 13
D-35781 Weilburg
Tel. ++49 (0) 6471-927290
Mobil ++49 (0) 172-6777027
E-Mail: post@niederlintner.de